

Zwei statt eins

Aldi und Rewe statt Extra-Markt

Von Ralph Jansen, 22.10.08, 17:24h, aktualisiert 22.10.08, 17:30h

Neues Horremer Einkaufszentrum an der Hauptstraße kostet mehr als sieben Millionen Euro. Häuser auf den Nachbargrundstücken sollen abgerissen werden.



Am Standort des jetzigen Extra-Markts sollen ein Rewe- und ein Aldi-Markt entstehen. (Bild: Jansen)

Kerpen Rewe und Aldi ziehen in Horrem zusammen. Dazu werden der jetzige Extra-Markt und weitere Gebäude an der Hauptstraße in Richtung Autobahnbrücke abgerissen. Dort, wo sich jetzt der Getränkemarkt von Extra am Sandweg befindet, soll im kommenden Jahr eine insgesamt 2100 Quadratmeter große Rewe-Filiale entstehen. Aldi plant „die modernste Filiale der Region“ gleich gegenüber in Richtung Autobahnbrücke. Dazu würden aber Wohngebäude und eine ehemalige Bauunternehmung abgerissen, berichteten Bürgermeisterin Marlies Sieburg und Abteilungsleiter Karl Heinz Mayer gestern im Rathaus mit Vertretern der Einzelhandelsunternehmen und Planern: „Bis einschließlich der Pizzeria La Strada kommen alle Häuser weg.“

Der bisherige Extra-Markt auf zwei Etagen hatte rund 3000 Quadratmeter Verkaufsfläche. Er soll mit dem derzeitigen 600 Quadratmeter großen Getränkemarkt nun 2100 Quadratmeter Verkaufsfläche haben, wobei ein Schwerpunkt des Rewe-Angebotes auf Frische-Artikel gelegt werden soll, kündigte Rewe-Gebietsleiter Rainer Vongerichten an: „Der bisherige Rewe-Markt an der Mittelstraße bleibt aber auf jeden Fall erst einmal bis 2011 erhalten.“ Die bisherige Aldi-Filiale an der Hauptstraße soll hingegen aufgegeben werden. Konkrete Pläne für eine Nachfolgebebauung gebe es noch nicht, sagte Prokurist Björn Just: „Aber eine Nutzung als Wohngebiet wäre schön.“

Der Weg bis zur Unterzeichnung der Verträge sei voller Schwierigkeiten und Irritationen gewesen, bestätigte Sieburg. Just lobte die Kerpener Stadtverwaltung: „Ohne ihre Mithilfe hätten wir wahrscheinlich schon aufgegeben.“

Der Bauantrag für das Aldi-Rewe-Einkaufszentrum an der Hauptstraße werde am kommenden Freitag, 31. Oktober, eingereicht, kündigte Projektentwickler Bernd Maletz an. Die Abriss- und Bauphase für Aldi und Rewe soll beginnen, nachdem die letzten Nachbarn ausgezogen sind. Während dieser Zeit werde Rewe eine angrenzende RWE-Fläche anmieten, damit der Verkauf in einem großen Festzelt weiterlaufen könne, sagte Vongerichten.

Rewe bleibe Mieter bei der Familie Nalbach, der auch das jetzige Extra-Gelände gehört. Aldi investiere in Kauf und Bebauung der Grundstücke „zwischen zwei und vier Millionen Euro“, schätzte Just betont vorsichtig: „Es ist noch nicht klar, ob es Altlasten zu entsorgen gibt, oder ob wir Lärmschutz schaffen müssen.“ Zusammengerechnet werden im südlichen Horrem sieben bis acht Millionen in Grundstückskäufe und die beiden Neubauten investiert. Auf der dann insgesamt 12 500 Quadratmeter großen Fläche sollen auch 172 Parkplätze eingerichtet werden, von denen aus beide Märkte zu erreichen sind. Die Einfahrt erfolgt von der Hauptstraße, zusätzlich gibt es eine Anbindung vom Sandweg für Fußgänger und Radfahrer.

Für Just ist der Horremer Standort eine ideale Ergänzung zu Habelrath und dem Havaria-Gelände, wohin Aldi seine Quadrate-Ichendorfer Filiale verlagern möchte. Optimistisch sei ein Baubeginn im nächsten Sommer: „Eine Eröffnung zum Weihnachtsgeschäft 2009 ist machbar.“

<http://www.rhein-erft-online.ksta.de/jreo/artikel.jsp?id=1218660716243>

Copyright 2008 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.